

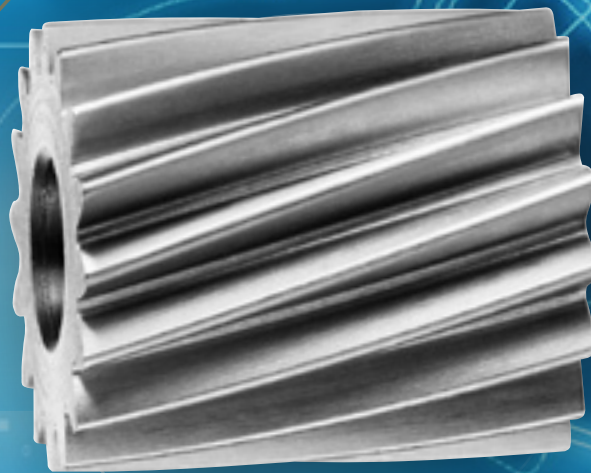
STETS IN BEWEGUNG

Erich Lacher Präzisionsteile
Zukunftsweisend aus Tradition

N°7 / 2021

M ve!

Neuigkeiten, Aktuelles und Fakten der **Erich Lacher Präzisionsteile® GmbH & Co. KG**



Spitzenqualität in der Serienfertigung

Präzision ohne Kompromisse

Aus Bildung wird Zukunft

*Perfekte Ausbildungsbedingungen
in eigener Lehrwerkstatt*

Produktiver mit 8 Spindeln

*Neueste CNC-Technik vereint
Produktivität und Flexibilität*

VERANTWORTUNG **AKTIV** GESTALTEN



***Sehr verehrte Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,***

Dank Investitionen in einen modernen Maschinenpark, solider Eigenkapitalausstattung, gutem Management, einem Team mit jahrzehntelangem Knowhow und der Fähigkeit, schnell und flexibel auf die veränderten Anforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu reagieren, sind wir bislang einigermaßen glimpflich durch die Krise gekommen.

In den vergangenen Monaten mussten viele Termine verschoben werden, Messen und Veranstaltungen wurden abgesagt. So hatten wir an der einen oder anderen Stelle Zeit, um Ideen aufzugreifen, die wir schon lange umsetzen wollten.

Nach dem Umzug der Lehrwerkstatt in Werk 2, dem 2019 in Betriebgenommenen Lacher Verzahnungszentrum, wurde der dadurch gewonnene Platz für die Gestaltung modernster, fertigungsnaher Messräume genutzt. Zusätzliche Technik konnte unter optimalen Bedingungen untergebracht werden.

Glücklicherweise musste - trotz Umsatzeinbußen - niemand entlassen werden. Wir sind damit weiterhin personell gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.

Blicken Sie mit uns nach vorne und bleiben Sie - wenn es auch manchmal schwerfällt - zuversichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm. Frank Neuner
Geschäftsführender Gesellschafter

Impressum

V.i.S.d.P.: Frank Neuner | Redaktion: Claudia Zimmermann, Florian Locher | Layout, Konzept: ROT GRÜN BLAU Kreativagentur GmbH
Bildnachweis: Adobe Stock Nr. 302399784 (Umschlag)

Präzision ohne Kompromisse



Wir lieben Präzision! Deswegen betrachten wir jedes Präzisionsteil immer wieder als spannende Herausforderung. Ob Automobilindustrie, Elektro- und Gebäudetechnik, Mobilhydraulik, Spielwarenindustrie – wir sind Partner für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen.

Produktiver mit 8 Spindeln

Für die Herstellung komplexer Werkstücke mit maximaler Präzision wurde ein siebenstelliger Betrag in einen CNC-8-Spindel investiert. Ob komplizierte Teile oder unterschiedliche Verfahren – alles ist möglich. Der 8-Spindel wurde speziell für die Firma Lacher konfiguriert und ist u.a. mit einer taktilen Messstation und Roboterzelle ausgestattet. Durch die Integration eines Roboters für das Teilehandling werden Beschädigungen und aufwändige Nacharbeit vermieden.

Bei der Firma Lacher ist man davon überzeugt, dass ein effizienter Prozess auch ein nachhaltigerer Prozess ist. „Je produktiver wir arbeiten können, desto weniger Energie wird für den gesamten Fertigungsprozess verbraucht. Hohe Produktivität macht damit nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch nachhaltiger. Mit dem neuen CNC 8-Spindel können eine hohe

Produktivität und größte Flexibilität erreicht werden“, so Geschäftsführer Frank Neuner.

Spitzenqualität in der Serienfertigung

Eine beachtliche Teilekapazität bietet der High-Tech-Maschinenpark im Lacher Verzahnungszentrum (LVZ). Auf 2.300 Quadratmetern Produktionsfläche werden pro Jahr rund 120 Mio. Zahnräder und Schnecken für einen weltweiten Kundenstamm

gefertigt. Erweitert wurde der Maschinenpark Anfang des Jahres mit einer Abwälzfräsmaschine von höchster Präzision und Leistung. Mit 9 CNC-Achsen und hochpräzisen Motorspindeln, die bis zu 15.000 U/min. synchronisiert angetrieben werden können, ist bei Messingteilen ein täglicher Output bis zu von 12.000 Stück möglich. Die neu erworbene Abwälzfräsmaschine besitzt eine modernisierte Dialogsteuerung und ermöglicht Schnecken-, Ballig- und Kegolverzahnungen.



Qualität als Markenzeichen

Die Kundenzahl wächst, die Aufträge steigen. Dieses kontinuierliche Wachstum bestärkt die Firma Lacher auf ihrem Weg zu neuen Innovationen und Investitionen.

Unsere Kunden haben hohe Ansprüche an Präzisionsteile und müssen sich darauf verlassen können, dass sie von uns die besten Dreh- und Verzahnungsteile für ihre Projekte erhalten. Deshalb haben wir unsere Prüf- und Sortiersysteme weiter verbessert.



Rundum perfekter Check



Katadioptrisches Objektiv

Die bisherigen Kamerastationen wurden mit innovativen, speziellen Optiken ergänzt, wie z.B. katadioptrischen Objektiven. 360-Grad-Optiken sind eine der gefragtesten Techniken, mit denen Dreh- und Verzahnungsteile von allen Seiten mit möglichst wenigen Kameras abgebildet werden können. Seit September 2021 ist ein katadioptrisches Objektiv in unseren Prüfautomaten im Einsatz. Damit können sowohl die Seitenflächen als auch die Oberseite gleichzeitig mit perfekter Schärfentiefe abgebildet werden.

Auflicht-Prüfungen und MicroPoli-View-Technik sind weitere Stationen, die das Präzisionsteil passieren muss, bevor wir es für Kundenprojekte freigeben.

3D Koordinaten-Messgerät für komplexe Aufgaben

In den neu gestalteten Messräumen wurde in einem separaten Bereich ein hochpräzises Leitz-3D-Koordinatenmessgerät platziert. Die Maschine hat somit eine stabile Umgebungstemperatur (klimatisiert 20° – 21° C) und ermöglicht einen sicheren Messprozess ohne Temperaturschwankungen.

Das gewünschte Programm wird abgerufen und die Teile werden vermessen. Eine Schnell-Messung der SPC-Maße mit Palettensystem ist möglich.



Leitz-Koordinatenmessgerät

Optische Wellenmesstechnik für hohe Messgeschwindigkeit

Für Drehteile von kontinuierlich bester Qualität haben wir in eine optische Wellenmessmaschine investiert.

Diese überzeugt durch eine hohe Messgeschwindigkeit und präzise dimensionelle Messungen (Längen und Durchmesser, Radien und Winkel), sowie Gewindemessungen als auch Form- und Lagetoleranzen.

Im Herzen der Dreherei

Ganz nah dran – im Herzen der Dreherei – steht das neue Oberflächenmessgerät. Zur Vermeidung von Messverfälschungen durch Schwingungen / Vibrationen der Drehmaschinen steht das Gerät auf speziellen Schwingungsdämpfern (Vorgabe nach Norm); als Handgerät ermöglicht es auch eine mobile Messung und Auswertung relevanter Oberflächengeometrien.

Messen – Mit Abstand die wichtigsten Plattformen

Wirtschaft braucht Messen, und zwar endlich wieder „echte“ Messen als Präsenzveranstaltungen. Für das Jahr 2022 haben wir zwei internationale Messen geplant.



Leitmesse der Industrie

Auf dem größten Marktplatz der Industrie dabei zu sein, hat für die Firma Erich Lacher Präzisionsteile Tradition. Auf dem bw-i Gemeinschaftsstand sind wir bereits „Stammgäste“ und freuen uns darauf, Kunden und Interessenten zu treffen und über neue Projekte von Angesicht zu Angesicht zu sprechen.

25. – 29. April 2022

IZB nimmt Fahrt auf

Die Internationale Zuliefererbörse (IZB) in Wolfsburg ist die größte Leitmesse der Automobilzulieferindustrie in Europa. Seit Jahrzehnten liegt unser Schwerpunkt im Automotive-Bereich. Im Oktober werden wir mit einem eigenen Stand (n.n., Infos folgen auf unserer Homepage) an dieser interessanten Messe teilnehmen.

11. – 13. Oktober 2022

Wir freuen uns auf Ihren Messe-Besuch. Gerne senden wir Ihnen einen Gutschein für Ihren kostenlosen Messeeintritt.

Ihre Anfrage senden Sie bitte an:

info@lacher-precision.de

Endlich wieder „echte“ Messen und Präsenzveranstaltungen

Wir hoffen, dass zahlreiche abgesagte und verschobene Messen, Veranstaltungen und Informationstage baldmöglichst stattfinden können. Auf unserer Homepage halten wir Sie auf dem Laufenden.



Lacher-Messestand auf der „Beruf-Aktuell“ in Pforzheim



Die Teilnehmerinnen des Girls'Day wurden von Daniela Grünkorn (o.r.), Technische Zeichnerin, bestens betreut

Ausbildung bei Lacher - mehr als ein Job



In der Lehrwerkstatt stehen den insgesamt 16 Auszubildenden zahlreiche Maschinen zur Verfügung

Mit Kontinuität, Partnerschaft und verlässlichen Werten eines Familienunternehmens ist Erich Lacher Präzisionsteile ein attraktiver Arbeitgeber – vor allem auch für junge Menschen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

„Unsere Auszubildenden erhalten neben einer qualifizierten fachlichen Ausbildung auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und bekommen sinnvolle Aufgaben.“, so Ausbildungsleiter David Mast. Im Arbeitsalltag legt man großen

Wert darauf, dass sich die Lehrlinge auch persönlich weiterentwickeln und in der Firma wohlfühlen, denn nach der Ausbildung möchte man die neuen Fachkräfte im eigenen Unternehmen behalten.

Dafür ist es wichtig, den jungen Leuten Perspektiven bieten zu können.

Eigene Lehrwerkstatt - perfekte Ausbildungsbedingungen



Ausbildungsleiter David Mast erklärt die Funktion einer Metallbandsäge und hat stets ein offenes Ohr für Fragen der Azubis



Unsere Rookies - der erste Ausbildungslehrgang in der neuen Lacher-Lehrwerkstatt.

Um noch mehr zukünftige Facharbeiter ausbilden zu können, wurde im Frühjahr 2021 das Projekt „Lacher-Ausbildungszentrum“ gestartet. Auf über 300 qm steht den Auszubildenden bei Lacher eine hochmoderne Lehrwerkstatt mit zahlreichen Maschinen und Handarbeitsplätzen zur Verfügung

Hier können sich die Azubis ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren und sich umfassende Kenntnisse z.B. im Rahmen der Metallgrundausbildung aneignen.

Eine Chance für alle

Die Firma Lacher geht mit Bewerber tagen neue Wege auf der Suche nach den passenden Auszubildenden. Die Ausbildungs-Verantwortlichen laden nicht nur die „besten“, sondern auch die „interessantesten“ Bewerber ein, d.h. Bewerber, die bezüglich Noten und Schullaufbahn nicht unbedingt Wunschkandidaten sind, aber dennoch das Interesse weckten.

Das Ausbildungsteam spricht sich vor dem Bewerbungstag ab, welche Kompetenzen neben den fachlichen Qualifikationen

besonders wichtig sind. Empfangen werden die Bewerber in einem für den Bewerbungstag vorbereiteten, großzügigen Schulungsraum.

Dort wird das Unternehmen Lacher vorgestellt, die Aufgaben und Anforderungen der Ausbildung beschrieben und verdeutlicht, was der Firma Lacher wichtig ist. Natürlich wird den Bewerbern auch die Produktion gezeigt, damit sie einen ersten Eindruck von „ihrem“ potentiellen Arbeitsplatz erhalten.

In den anschließenden Fragerunden entstehen oft rege Diskussionen und die Ausbilder erhalten erste persönliche Eindrücke der Kandidaten. Dann sind die Bewerber an der Reihe: sie stellen sich in der Gesamtrunde vor und lösen verschiedene Aufgaben in Gruppenarbeiten und in Einzeltests.

Bewerbertage - ein Gewinn für beide Seiten



David Mast,
Ausbildungsleiter und
ehrenamtlicher IHK-Prüfer



Markus Müller,
Ausbilder

„Mit den Bewerbertagen und dem gegenseitigen Kennenlernen haben wir gute Erfahrungen gemacht und sie sind ein Gewinn für beide Seiten. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen und freuen uns, dass wir oft von den Bewerberinnen und Bewerbern weiterempfohlen werden.“

Es kommt immer wieder vor, dass Verwandte und Freunde unserer Azubis ebenfalls eine Ausbildung bei der Firma Lacher machen.“

Ausbildungsbotschafter - ganz nah dran



Ausbildungsbotschafterin
Chiara Burkhardt

Wer könnte seinen Ausbildungsberuf besser vorstellen als Azubis, die mitten in der Ausbildung stecken? Auszubildende werden in Schulungen der IHK auf ihre Aufgaben als Ausbildungsbotschafter vorbereitet; anschließend gehen sie in Schulen und informieren die Schülerinnen und Schüler über die Ausbildung und den Weg dorthin.

So ermöglichen die „Botschafter“ einen direkten Einblick in den beruflichen Alltag und beantworten Fragen der künftigen Azubis authentisch und ehrlich.

Die Firma Lacher ist stets auf der Suche nach guten und motivierten Schülern und unterstützt diese Initiative der IHK.

„Ausbildungsbotschafter geben ihre Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weiter und bieten damit eine wichtige Orientierungshilfe. Davon profitieren wir als Unternehmen enorm“, so Ausbilder Markus Müller.

Vom Lehrling zum Technischen Leiter

Dincer Bakitane hat seine Karriere vor über 25 Jahren mit einer Lehre zum Zerspanungsmechaniker begonnen und sich schon immer für Präzisionsteile interessiert.

Herr Bakitane ist davon überzeugt, dass „motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundstein für den Firmenerfolg sind. Mit ständigen Weiterbildungsmaßnahmen und Schulungen wird garantiert, dass Know-how und Qualität ständig ‚up-to-date‘ bleiben“.

Heute ist er Technischer Leiter bei der

Firma Lacher und für die gesamte Produktion mit über 200 gewerblichen Mitarbeitern verantwortlich.

Seine erste Stationen als Facharbeiter waren im Bereich Langdreher und CNC-Maschinen. Nach wenigen Jahren wurde er Abteilungsleiter der CNC-Technik und bald darauf Fertigungsleiter Drehen.

Mit zahlreichen Fortbildungen, wie z.B. zum Industriemeister, qualifizierte er sich für seine heutigen Aufgaben als Technischer Leiter.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Frank Neuner

Geschäftsführender Gesellschafter

info@lacher-praezision.de

Florian Locher

Kaufmännischer Leiter

locher.f@lacher-praezision.de

Dincer Bakitane

Technischer Leiter

bakitane.d@lacher-praezision.de

Michael Ernst

QMB

ernst.m@lacher-praezision.de

Peter Mansdörfer

Leiter Arbeitsvorbereitung

mannsdoerfer.p@lacher-praezision.de

Michael Röstel

Leiter Konstruktion

roestel.m@lacher-praezision.de

Jannic Mauch

Key Account- und Projektmanager

mauch.j@lacher-praezision.de

Dominik Laupp

Leiter Qualitätssicherung

laupp.d@lacher-praezision.de

Christian Schmid

Leiter Einkauf

schmid.c@lacher-praezision.de

David Mast

Leiter Ausbildung

ausbildung@lacher-praezision.de



Erich Lacher Präzisionsteile GmbH & Co. KG

Im Altgefäll 22
75181 Pforzheim

Tel + 49 7231 6097-0
Fax + 49 7231 6097-60

info@lacher-praezision.de
www.lacher-praezision.de

